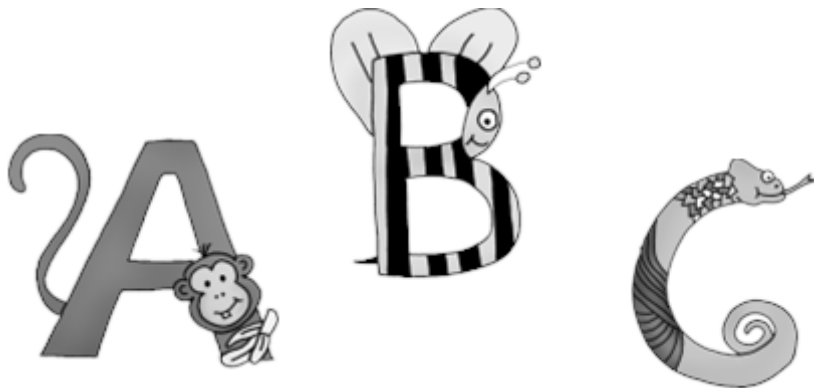


Eltern-



Liebe Eltern,

wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Vielleicht haben auch Sie schon gedacht:

„Mancher Anfang ist schwer...“ -

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen. Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen uns, dass auch Sie sagen können:

„...in jedem Anfang liegt ein Zauber!“

Anfangszeiten

Die erste Stunde beginnt um 8.00 Uhr. Bereits um 7.50 Uhr dürfen die SchülerInnen den Schulhof betreten. Sie begeben sich zu ihrer Wolke. Pünktlich zur Schule zu kommen zeigt nicht nur Respekt gegenüber LehrerInnen und MitschülerInnen, sondern hilft auch dabei entspannt und gut vorbereitet in den Tag zu starten.

Start des Unterrichts: 08.00 Uhr

Ende des Unterrichts: 11.30 Uhr 4. Stunde

12.30 Uhr 5. Stunde

13.15 Uhr 6. Stunde

Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag. Ihre Klassenleitung kann Ihnen dazu weitere Informationen geben. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. (ASchO 10)

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Ehrenamtliche – und je nach Personalsituation auch Lehrer – bieten nach der Schule an manchen Tagen für die Kinder Arbeitsgemeinschaften an. Zur Zeit können die Kinder einer Klasse je für einen gewissen Zeitraum an einer AG pro Jahrgang teilnehmen, z.B. an einer Fußball-AG, Tanz-AG oder Chor-AG. Wenn Sie unser Schulleben um ein Angebot bereichern wollen: Herzlich willkommen! Sprechen Sie die Klassenleitung oder unsere Schulleitung an.

Bewegung

Bewegung und Lernen gehören zusammen. In allen Klassen finden im Unterrichtsalltag immer wieder kurze Bewegungspausen statt. Unser Sportlehrer bietet ein zusätzliches Sportförderangebot für die Kinder der 1. Klassen an. Im Rahmen der Bewegungsförderung führen wir regelmäßig einen Sponsorenlauf sowie ein Sportfest durch.

Bolligstr. (Teilstandort)

Grundsätzlich werden jeweils die zweiten Klassen unserer beiden Grundschulen (KGS Und GGS) am Teilstandort in der Bolligstr. beschult. Im kommenden Schuljahr 26/27 arbeitet der Jahrgang 2 dort.

Gesonderte Informationen zum Teilstandort (Raumaufteilung, Erreichbarkeit etc.) finden Sie auf unserer Homepage.

Bücher

Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes in der ersten Woche mit entsprechenden Schutzumschlägen, damit die Bücher noch lange brauchbar bleiben.

Folgende Lehrwerke sind an unserer Schule eingeführt:

- Mathematik: Flex und Flo
- Deutsch: Flex und Flora

Pro Schuljahr wird derzeit ein Elternanteil von 30 Euro für die Kosten von Schulbüchern fällig. Der Elternanteil unterliegt einer gesetzlichen, landesweiten Regelung. Eltern mit Jobcenter- Bescheid zahlen 14 Euro.

Chaos

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Tornister und das Etui Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann.

Digitale Endgeräte

Jede Klasse verfügt über etliche iPads, zusätzlich gibt es Ausleih-Sätze für iPads, so dass Kinder hier in der Einzel- und Partnerarbeit damit lernen können. Genutzt werden die Geräte, um die Kinder an die Arbeit mit digitalen Medien heranzuführen, durch gezielt eingesetzte Lernsoftware zu fördern und zu fordern, die Lesemotivation zu wecken - beispielsweise durch die Internetplattform Antolin – sowie um erste Erfahrungen mit dem Internet zu machen (Kindersuchmaschinen, später kleiner Internet-Führerschein). Wichtig ist uns dabei die Kreativität zu fördern, z.B. durch Erstellen eigener digitaler Geschichtenbücher u.a.

In zwei Klassenräumen stehen den Kindern außerdem Computer mit Tastaturen zur Verfügung.

Druckschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch unmittelbar schreiben. In der zweiten Klasse lernen die Kinder Schreibschrift.

Danke

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft!

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden an unserer Schule Elternsprechtage statt. Die Termine erfahren Sie rechtzeitig mittels eines Elternbriefes bzw. einer Elternmail. Diese Elternsprechtage sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrern Ihres Kindes auszutauschen. Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb der beiden Sprechstage die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen. Individuelle Termine sprechen Sie bitte mit den einzelnen Lehrkräften ab.

Erziehungspartnerschaft

Der Schuleintritt ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes – und gelingt am besten, wenn Schule und Eltern von Anfang an Hand in Hand zusammenarbeiten. Eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule ist entscheidend für den schulischen und persönlichen Erfolg des Kindes.

Dabei ist es wichtig zu verstehen: Mit dem ersten Schultag geben Eltern nicht die Verantwortung an der Klassentür ab. Bildung und Erziehung bleiben eine gemeinsame Aufgabe. Nur wenn wir als Schule und Sie als Eltern im regelmäßigen Austausch stehen, können wir Kinder stärken, begleiten und gezielt fördern.

Deshalb legen wir großen Wert auf eine offene Kommunikation, gegenseitige Unterstützung und aktives Mitwirken. Für einen gelungenen Start haben wir eine **Broschüre mit hilfreichen Tipps und Informationen** für den Übergang in die Schule zusammengestellt, die alle Eltern unserer Schulneulinge zu Beginn erhalten.

Fahrrad

Unsere Empfehlung lautet, dass Schülerinnen und Schüler erst nach der Fahrradausbildung im 4. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule fahren sollten. Ein

verkehrssicheres Fahrrad und das Tragen eines Helmes sollte dabei selbstverständlich sein. Die Fahrräder sind im Fahrradständer abzustellen.

Ferien

Die aktuellen Ferientermine und bewegliche Ferientage entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Auch der aktuelle Terminplan gibt Hinweise.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns mit neuen Materialien, Zuschüssen zu Klassenfahrten, Büchern, Spielzeug und außerplanmäßigen Projekten und Aktionen.

Auf unserer Homepage <http://www.kgsworringen.de>

finden Sie Informationen zum Förderverein und aktuelle Hinweise. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, denn sie kommt Ihren Kindern zugute!

Falls Sie spenden wollen, ist hier die Kontoverbindung:

Förderverein KGS An den Kaulen

Kreissparkasse Köln IBAN DE64 3705 0299 0159 2779 17

Fotos

Wir richten uns bei der Auswahl der Fotos auf unserer Homepage nach ihren Einverständniserklärungen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung einzelner Bilder nicht einverstanden sind, dann melden sie dies bei der Schule bzw. geben kein Einverständnis hierzu (Formular bei Schulanmeldung).

Fundkiste

Gefundene Kleidung/Schuhe etc. sammeln wir in einem Schrank im oberen Flur bzw. im Teilstandort Bolligstraße in einer Kiste. Wenn Ihr Kind etwas verloren hat, fragen Sie bitte nach einem Zeitpunkt, an dem Sie oder/und Ihr Kind in diesem Schrank nachschauen können. Vor den Sommerferien (und ggfs. auch zu anderen Ferienzeiten) werden die Kisten geleert, die Fundsachen an die Emmaus-Stiftung gegeben und alle Eltern vorher auch über feste „Suchzeiten“ informiert.

Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine, gesunde Mahlzeit für die Frühstückspause mit. Besonders nachhaltig sind wiederverwendbare Trinkflaschen, welche Sie bitte mit ungesüßten Getränken befüllen. Koffeinhaltige Getränke eignen sich nicht als Frühstücksgetränk.

Gemeinsames Lernen

Wir sind eine Schule des Gemeinsamen Lernens, eine inklusive Grundschule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung können in der Regel an unserer Schule ihre Schullaufbahn fortsetzen - begleitet vom multiprofessionellem Team und hier u.a. durch unserer Sonderpädagoginnen Frau Schulz, Frau Hofmann und Herrn Kucharczyk.

Unterstützt wird das Team durch Frau Weber, die GL Koordinatorin des Lino-Clubs, unseres Ganztagssträgers und durch zusätzliche GL-Stunden der OGS-Bereichsleitung und Stellvertretung.

Gottesdienst

Alle Kinder der Schule nehmen am Schulgottesdienst teil. Dieser findet monatlich in St. Pankratius statt. Eine Liste der Termine erhalten Sie rechtzeitig. Die 1. Klasse feiert den Gottesdienst im jeweiligen Klassenraum. Zum Weihnachtsgottesdienst, Aschermittwoch, zum Gottesdienst am Schuljahresende und zum Einschulungsgottesdienst laden wir Sie herzlich ein. Am Gottesdienstag treffen wir uns mit den Kindern um kurz vor 8.00 Uhr an der Kirche und gehen im Klassenverband danach zurück zur Schule.

Handy/Smart watch

Wir können verstehen, dass Ihr Kind für Sie über ein Handy/eine smart watch erreichbar sein soll – und umgekehrt. Während des Schultages gehören diese Geräte in den Schulranzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hausaufgaben/Lernzeit

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter. In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich (Mo.-Do.) nicht länger als 30 Minuten die Hausaufgaben bearbeiten. In den Jahrgängen drei und vier können die Hausaufgaben 45 bis 60 Minuten dauern.

Die Hausaufgaben sind häufig im später eingeführten Lernplan integriert.

Hausmeister

Herr Krämer, Hausmeister nicht nur für unsere Schulen hier in Worringen, kümmert sich an bestimmten Tagen und Zeiten in der Woche um unsere Gebäude und die Schulhöfe. Sein Büro befindet sich neben dem Lehrerzimmer der KGS.

Homepage

Unsere Homepage – mit vielen Informationen zu Terminen, unserem Team, dem Schulprofil, zu Veranstaltungen.... - finden Sie unter: www.kgsworringen.de/ .

Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie regelmäßig per Mail, bei nötigen Unterschriften auch per Elternbrief. Hierfür haben die Kinder eine Postmappe, in die Sie regelmäßig schauen und diese leeren sollten. Auch auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Termine.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Mail-Kommunikation gewährleistet ist und halten Sie uns stets auf dem neuesten Stand mit Ihrer Mailingadresse und Ihrer aktuellen Telefonnummer. Danke!

Karneval

Worringen feiert Karneval und auch wir feiern gemeinsam Karneval an der KGS. Mittwochs findet unsere Schulsitzung statt, an der alle Klassen teilnehmen und viele ein buntes und lustiges Programm darbieten. Am Donnerstag feiern wir gemeinsam mit den Kindern in der Klasse. Sonntags gehen die Kinder im Zug (freiwillig) mit. Den Sonntagszug organisieren und begleiten die Eltern.

Kommunikation

Ist ja bekanntlich nicht alles, aber wichtig. An unserer Schule nutzen wir folgende Kommunikation:

Das direkte Gespräch – bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit der Lehrkraft, gerne auch über das Sekretariat. Im Sinne des Wohles auch Ihres Kindes sind nicht abgesprochene Gespräche vor und nach dem Unterricht nicht hilfreich, die Lehrkraft ist für die gesamte Klasse verantwortlich und nimmt sich für Gespräche die Zeit außerhalb des Unterrichts!

Sie können Ihr Anliegen auch ins Kontaktheft schreiben oder den Kontakt über den Schulmanager/Mail nutzen. Bedenken Sie, dass manche Anliegen sinnvollerweise im

direkten, auch telefonischen Kontakt, wesentlich besser zu besprechen sind als in schriftlichen Formulierungen.

Eltern sowie auch alle anderen nicht direkt am Unterricht/aktuellen Schulalltag Beteiligten melden sich über die Klingel im Sekretariat an bzw. geben ihr Anliegen an die öffnende Person weiter.

Respektieren Sie unseren Hinweis, dass an der Eingangstür zum Schulhof/sog. Regendach der Bereich beginnt, den Ihr Kind alleine betritt.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte tragen Sie Ihr Kind entsprechend in den Schulmanager ein. Falls dies einmal nicht gelingen sollte, rufen Sie bis spätestens morgens um 8.00 Uhr in unserem Sekretariat an: 0221 / 355 82 14 0. Unsere Schulsekretärin Frau Thelen wird die Krankmeldung entgegennehmen und in den Schulmanager eintragen. Sie können auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Eine E-Mail an die Klassenlehrerin oder Schulleiterin ersetzt nicht den Eintrag, da bei Ausfall dieser Personen die Schule nicht rechtzeitig informiert werden kann.

Die Meldung gleich früh morgens vor Schulbeginn ist wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist. In allen Klassen wird im Laufe der ersten Stunde im Rahmen des Morgenkreises die Anwesenheit kontrolliert.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten – in Absprache mit der zuständigen Klassenleitung/Lehrkraft. Soll ein anderes Kind die Materialien und Hausaufgaben mitbringen, so informieren Sie den Klassenlehrer bitte diesbezüglich. Kinder des Offenen Ganztags müssen in der Betreuung ebenfalls durch Sie als Eltern abgemeldet werden! Fehltag unmittelbar vor und nach den Ferien und beweglichen Ferientagen müssen immer mittels Attest belegt werden.

Kooperationspartner

Unsere Schule arbeitet eng mit verschiedenen Partnern zusammen, um die bestmögliche Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Wir kooperieren mit der benachbarten GGS, dem Jugendamt der Stadt sowie mit der Schulsozialarbeit. Unsere Schulsozialarbeit steht nicht nur beratend zur Seite, sondern vermittelt bei Bedarf auch an weitere Anlaufstellen. Zusätzlich bietet eine

Schulpsychologin regelmäßig Beratungstermine direkt vor Ort in der Schule an. Durch diese enge Zusammenarbeit können wir Kinder und Familien gezielt unterstützen und gemeinsam nach passenden Lösungen suchen.

Laternenausstellung

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu St. Martin gestalten die Kinder in der Klasse Laternen. Seit November 2021 wird dieses stimmungsvolle Event als „Outdoor“-Laternenausstellung, als eine Art Lichtermarkt, gestaltet. Die Ausstellung ist nach wie vor auf die tatkräftige Unterstützung der Elternschaft aller Klassen angewiesen. Den einzelnen Klassen werden Pavillons zugewiesen, die thematisch passend geschmückt werden. Auch für das leibliche Wohl sorgen Eltern und Schule Hand in Hand! Es ist jedes Jahr ein tolles Fest und auch ein beliebter Treffpunkt für Ehemalige!

Läuse

Beim Kopflausbefall ist es besonders wichtig, dass Sie Ihr Kind sofort mit den entsprechenden Mitteln behandeln und die Schule unverzüglich über den Lausbefall informieren, damit eine Weiterverbreitung der Läuse eingedämmt werden kann. Ein Arztbesuch ist dagegen nicht mehr notwendig.

Lernbüro

Nicht erst seit unserem Start als Schule des Gemeinsamen Lernens zeichnet sich unser Lernbüro als ein ruhiger Ort für Förderung im Schulalltag ab. An zwei bis drei Stunden täglich haben Klassen/Kinder Zeit in kleinen Gruppen oder auch einzeln, um in einer anderen Umgebung zu arbeiten, z.B. am Lernplan. Personen unseres multiprofessionellen Teams halten die Fäden in der Hand und dokumentieren die individuelle Förderung. Zusätzlich gibt es Wochentrainings zur Konzentration, zur Feinmotorik u.a. An jedem Standort befindet sich ein bzw. z.T. auch ein zweites Lernbüro, am Hauptstandort auch ein Raum mit dem Titel „Frei Raum“, der vom multiprofessionellen Team unter Leitung von Frau Weber koordiniert wird.

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo. Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.

Lesepaten

Grundsätzlich freuen wir uns, wenn Mütter oder Großmütter und auch andere Ehrenamtliche (gerne auch Väter oder andere Familienmitglieder) die Kinder unserer Klassen beim Lesen lernen begleiten und uns nach Absprache unterstützen.

Medien

Im Rahmen des Unterrichts erlernen die Kinder auf Grundlage des Medienkompetenzrahmes NRW schrittweise mehr Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.

Wir bitten Sie als Eltern diesen Umgang mit Medien zu unterstützen und immer wieder zu reflektieren. Dies wird auch regelmäßiger Bestandteil unseres Unterrichts sein. Versäumen Sie bitte nicht, neben sinnvollen Regeln Ihren Kindern Alternativen zu TV, PC, Tablett und Handy anzubieten.

Methoden

Die Kinder lernen im Laufe ihrer Schulzeit an unserer Schule Methoden in Bereich Arbeitstechnik, jedoch auch sprachliche und kooperative sowie auch digitale Lernmethoden kennen. Hierzu gestalten wir pro Schulhalbjahr einen Methodentag zum Thema „Das Lernen lernen“.

Mitmachen

Wir freuen uns über aktive Eltern, die unser Schulleben bereichern. Vielleicht haben Sie ja Lust, eine AG (s.o.) anzubieten? Über die schulischen Gremien und vor allem den Förderverein können Sie sich vielfältig einbringen und unser Schulleben mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie!

Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können. Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfall - Telefonnummern bei uns. Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Namen

An einer Schule mit rund 250 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren. Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes. Es muss nicht jeder einzelne Stift markiert sein, aber der Schulranzen, Hefte und Mäppchen in jedem Fall

Ordnung

Ordnung muss sein! Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche und alles was hineingehört, selbst kümmert! Helfen Sie Ihrem Kind einfach nur, daran zu denken.

Offener Ganztag

Wir sind eine Offene Ganztagsschule. Das bedeutet, wir bieten über 170 Kindern einen Platz im Offenen Ganztage und somit eine Betreuung bis maximal 16 Uhr an. Die Ganztagskinder werden in den Räumen des Ganztages im Erdgeschoss, sowie in einigen Klassenzimmern betreut. Sie erhalten ein warmes Mittagessen und werden bei den Hausaufgaben begleitet. Zusätzlich lässt sich das Team des Ganztages immer sehr viel einfallen, um den Kindern ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm anzubieten. So gibt es wahlweise Angebote im sportlichen, künstlerischen und musischen Bereich. Es werden Projekte durchgeführt und es wird darauf geachtet, jedes Kind seinen Stärken und Schwächen gemäß möglichst individuell zu fördern. Das Lehrerteam unterstützt den Offenen Ganztage mit Lehrerwochenstunden.

Leiterin des Offenen Ganztages ist Frau Aydin.

Träger: Soziales Zentrum Lino- Club e.V.

Auf der Homepage finden Sie auch weitere Hinweise und Einblicke in den Ganztage.

Pause

Wir haben sowohl an der Bolligstraße als auch am Hauptstandort gemeinsam genutzte Schulhofbereiche für die KGS und GGS. Die Aufsichten – Lehrkräfte beider Schulen – sind während der gesamten Pausenzeit für die Kinder als Ansprechperson da, unterstützt die Kinder bei der selbstständigen Lösung von Konflikten und kümmert sich um kleinere Unfälle. Die Kinder der Streitschlichter-AG sind ebenfalls vor Ort, erkennbar an eigenen hellblauen Westen.

Die Kinder sollten - wann immer möglich - die Pausen an der frischen Luft verbringen. In allen Klassen steht, dank des Fördervereins, Pausenspielzeug zur Verfügung, so dass die Kinder sich draußen nach Lust und Laune austoben können. Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum. Während der Regenpause spielen die Kinder - unter Aufsicht einer Lehrkraft-- im Klassenzimmer. Auf unserem Schulhof laden eine Wackelbrücke, Tischtennisplatten, Fußballtore und Basketballkörbe zum Spielen ein.. Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Pausen den Schulhof zu verlassen. Seit September 2023 gibt es auch eine regelmäßige Spielzeugausleihe in der ersten Pause.

Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher, aber alles zu seiner Zeit! Nur heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke. Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln zu erarbeiten und zu besprechen. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf unser Schulregelhaus hin, welches Sie in jedem Klassenzimmer und im Eingangsbereich finden können.

Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Nutzen Sie ruhig das Kontaktheft, um einen Termin zu vereinbaren. Nicht so gut geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht – gerne können Sie einen Termin mit der Klassenleitung vereinbaren.

Regeln und Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDE/R einzelne an abgesprochene Regeln halten muss. Unser Schulregelhaus hängt sowohl im Eingangsbereich, als auch in allen Klassen. Im Trainingsraum (s.u.) erhalten die Kinder eine Nachdenkzeit.

Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten. Das Schulgelände beginnt bereits ab dem Schild hinter dem Bürgersteig auf dem Zuweg zum Schulgebäude – dies gilt am Standort An den Kaulen. In der Bolligstraße grenzt der Schulzaun erkennbar das Gelände ein.

Roller

Viele Kinder kommen mit dem Roller in die Schule. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein geeignetes Schloss zum Abschließen mit. Besprechen Sie mit Ihrem Kind gefährliche Stellen auf dem Schulweg.

Sekretariat

Wenn Sie unser Sekretariat anrufen, hören Sie in der Regel sofort die freundliche Stimme unserer Schulsekretärin, Frau Thelen. Erreichbar ist das Sekretariat: von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Schulsekretärin: Frau Jennifer Thelen

Telefon: 0221 / 335 8214 0

Fax: 0221 / 335 8214 3

Schulleitung

Kommissarische Schulleitung Beate Engelke

Email: kgs-worringen@stadt-koeln.de

Sozialpädagogische Fachkraft:

Seit Januar 2019 unterstützt Frau Sülzen schwerpunktmäßig die Kinder der Klassen 1 und 2. Sie fördert individuell Kinder, berät die Lehrer*innen und führt mit einigen Klassen ein Sozialkompetenztraining durch. Des Weiteren ist sie maßgeblich an der Kooperation mit den Kindergärten beteiligt.

Frau Grönert, Sozialarbeiterin, unterstützt als MPT Fachkraft vor allem in den Jahrgängen 3 und 4.

Schulsozialarbeiterin:

Seit September 2019 begleitet uns Frau Baumann morgens in der Schule und nachmittags in der OGTS als Schulsozialarbeiterin. Sie bietet Beratung und Einzelfallunterstützung an. Frau Baumann bietet den Kindern täglich Zeiträume an, um Pausenkonflikte zu klären und Probleme zu besprechen. Auch Sie als Erziehungsberechtigte können sich mit Ihren Fragen und Anliegen jederzeit an Sie wenden – die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage, aber auch auf einem Aushang direkt an der Schultür.

Sport

Der Sportunterricht findet in der Turnhalle bzw. auch regelmäßig bei der SG Worringen und im Vereinshaus bzw. in der Aula statt. Bitte denken Sie daran, sämtlichen Schmuck zu entfernen, an den Tagen, an denen Ihr Kind Sportunterricht in der Turnhalle hat. Die dritten Klassen haben jeweils im Wechsel Schwimmunterricht.

Standorte

Unser Hauptstandort befindet sich An den Kaulen, direkt neben der GGS An den Kaulen. Den Schulhof teilen wir uns dort genauso wie die Turnhalle und die Aula.

Unser Nebenstandort in der Bolligstraße wird als gemeinsamer Kooperationsstandort mit der GGS durchgeführt. Jeweils der Jahrgang 2 beider Schulen wechselt für ein Jahr dorthin. Auch dort ist eine enge Kooperation selbstverständlich – die Ganztagsbetreuung wird auch jeweils am besuchten Standort durchgeführt.

Trainingsraum

Der Trainingsraum findet in jeder ersten Pause in einem Klassenraum statt. Er dient dazu, Konflikte und Unterrichtsstörungen zu reflektieren. Für alle ist es wichtig, dass unser Schulalltag nach unserem Schulregelhaus gestaltet werden kann. Dazu gehört ein friedliches Verhalten und ein freundlicher Umgang miteinander. Dies gelingt nicht immer und so dient der Trainingsraum durch die begleitete Reflexion einem positiv verstärkenden Umgang mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten. Vor Ort bekommen die Schüler/innen die Möglichkeit gemeinsam mit einer Person aus unserem multiprofessionellem Team die Problemsituation aufzuarbeiten, nach Lösungen zu suchen und Handlungsalternativen zu finden. Nach einer Handvoll Besuche im Trainingsraum erhalten Sie einen Info-Zettel über Ihr Kind nach Hause, auch mit den Anlässen der Aufenthalte dort. Diesen Zettel geben Sie bitte Ihrem Kind unterschrieben zurück. Gerne können Sie auch um ein begleitendes Gespräch bitten, wir wenden uns an Sie im weiteren Verlauf von erneuten Besuchen im Trainingsraum. Die Arbeit im Trainingsraum geschieht in enger Anbindung zu unserer Schulsozialarbeiterin, die auch ein offenes Ohr für Sie als Eltern hat – scheuen Sie sich nicht, nach einem Kontakt zu fragen!

Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort im Sekretariat mit. Auch der Klassenlehrer Ihres Kindes sollte umgehend informiert werden.

Unterricht

In jedem Unterricht werden die Kinder auch durch offene Arbeitsformen wie Freie Arbeit, Tagesplan, Wochenplan und Stationenlernen sowie zusätzliche differenzierte Lernangebote individuell gefördert. Die Kinder lernen miteinander zu arbeiten, aber auch alleine mit Rücksicht auf andere ihren Aufgaben nachzugehen. Auf diese Weise lernen sie, sich ihrem Lernstand entsprechend richtig einzuschätzen, sich selbst anspruchsvollere Aufgaben und Ziele zu setzen sowie ihr Lernen zu planen und auch zu überprüfen. Gemeinsame Lernprozesse in der Lerngruppe und angeleitetes Lernen, z. B. bei der Einführung neuer oder komplexer Lerninhalte, sind wichtige Merkmale für das Lernen. Wechselnde Arbeits- und Sozialformen stärken die Sozialkompetenz der Kinder.

Unterrichtsausfall

Auch wenn einmal Unterricht ausfallen muss, wird Ihr Kind niemals ohne vorherige Ankündigung früher nach Hause geschickt.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie der Schule, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg verunglückt ist.

Werkzeug

Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten. Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.

Zeugnisse

Am Ende des 1. und 2. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis. Auf diesem Zeugnis stehen noch keine Zensuren. Es handelt sich um eine Verbalbeurteilung, in der die Stärken und die noch zu entwickelnden Bereiche Ihres Kindes aufgeführt werden. Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht. In Klasse 3 erhalten die Kinder ein Halbjahres- und ein Jahreszeugnis, auf dem Noten und eine Verbalbeurteilung zu finden sind. In der 4. Klasse erhalten die Kinder zwei reine Notenzeugnisse.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. als Lesepaten, als Begleitung bei Klassenausflügen, Klassen-und Schulfesten usw.. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen. Bringen Sie sich doch in unseren schulischen Gremien ein! Über die Klassenpflegschaft haben Sie die Möglichkeit Mitglied der Schulpflegschaft zu werden - und über die Schulpflegschaft können Sie in die Schulkonferenz gewählt werden.